

Andrej Poleev • Postfach 301812 • 10746 Berlin

Charité
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Bekanntgabe.

Ab sofort übernehme ich kommissarisch die Leitung der Charite und verweise in diesem Zusammenhang auf meine Beschlüsse vom 23.09.2019 und 14.10.2019 sowie auf meine frühere Schreiben. Die Fortsetzung der Arbeitsverhältnisse erfolgt in erklärten rechtlichen Rahmen und unter Bedingung genauer Befolgung meiner Anweisungen. Das Personal ist berechtigt, unaufgefordert alles tun, was der Erfüllung seines Auftrags förderlich ist, oder umgekehrt formuliert, Handlungen zu unterlassen, die seinem Auftrag widersprechen.

Die störungsfreie innerbetriebliche Kommunikation ist die Voraussetzung sowohl für die Umsetzung gemeinsamer Aufgaben und für die Optimierung der Zusammenarbeit als auch für die Behebung persönlicher Fehler und für die Vorbeugung von Fehlentscheidungen bei der Verordnung und Ausführung ärztlicher Maßnahmen, weswegen jeder Arbeitnehmer und jede Arbeitnehmerin sich zu jeder Zeit mit ihren Anliegen an mich persönlich wenden kann, wobei ich die Vertraulichkeit der Gespräche zusichere. Gleichzeitig erwarte ich vom Personal die Bereitschaft, sich kooperativ zu verhalten und einen ehrlichen und offenen Umgang miteinander zu pflegen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, daß die Feststellung dienstlicher Eignung gleichfalls in persönlichen Begegnungen erfolgt, und ich entscheide über Anstellungen, Entlassungen und über weitere Angelegenheiten und Maßnahmen, die mir obliegen, und die in jedem Einzelfall schriftlich begründet werden. Insbesondere die Verletzung der Vertrauensverhältnisse wird der Grund für fristlose Entlassung sein.

Um geeignete Person zu finden, der ich nach Beendigung meiner kommissarischer Tätigkeit die Gesamtleitung der Charite anvertraue, bin ich berechtigt, qualifizierte Kandidaten für diese Anstellung intern und auswärts zu suchen und anzuwerben, und lade alle Interessenten ein, an dem Auswahlverfahren teilzunehmen.

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 20.10.2019.

Referenz.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Kündigungsschreiben und Beschlagnahmeverfügung.

Aufgrund grobes Fehlverhaltens und der Verweigerung, meine Rechte zu respektieren und meine Anweisungen zu befolgen, spreche ich außerordentliche Kündigung für bisherige Sekretärin des Vorstandsvorsitzenden der Charite Britt Anders aus, und entlasse sie fristlos und mit sofortiger Wirkung aus dem Dienst.

Am 21.10.2019 überreichte ich besagter Person Kopie meiner Bekanntgabe vom 20.10.2019, und äußerte mein Wunsch, mit dem Vorstandsvorsitzenden zu sprechen, woraufhin ich keine Zusage erhielt, und mußte am nächsten Tag, d.h. am Dienstag den 22. Oktober, mein Wunsch wiederholen. Gleichzeitig sprach ich über weitere Anliegen, und zwar, über den bestehenden Bedarf, einen Büroraum auf dem Gelände der Charite zu beziehen, in dem ich arbeiten kann. Weil meine Anfrage bei der Sekretärin des Vorstandsvorsitzenden der Charite keine Entsprechung fand, fragte ich Ärztlichen Direktor der Charite, der gerade anwesend war, ob er mir bei der Lösung meines Anliegens behilflich sein kann. Er verwies auf den Vorstandsvorsitzenden.

Weil der Vorstandsvorsitzender zu der Zeit nicht in seinem Büro war, und seine Sekretärin nicht wußte oder verweigerte, mir zu sagen, wann er wiederkommt, erklärte ich mich bereit, vor seinem Büro auf ihn zu warten, und setzte mich auf dem Stuhl für Besucher im Gang des 2. Stocks in der Nähe seines Büro. Um die Zeit nicht nutzlos zu verbringen, las ich aus der Zeitschrift „Charite am Puls“ vom Juli dieses Jahres, der ich im Flur entnahm. Ich erlaube mir an dieser Stelle aus dem Artikel „Freiräume am Universitätsklinikum“ zu zitieren: „Berlin besteht zu gut 0,07 Prozent aus Arealen der Charite. Die 4 Campi verfügen über eine Fläche von rund 662.750 Quadratmetern. In mehr als 42.000 Räumen in Buch, Mitte, Steglitz und im Wedding finden die rund 18.000 Beschäftigten und 7.500 Studierenden Freiraum für Ideen, Zusammenarbeit und Engagement. Im Mittelpunkt dieser Mitarbeiterzeitung stehen Bereiche und Organisationseinheiten der Universitätsmedizin, in denen Klinik, Forschung und Lehre jeden Tag gelebt werden. Darüber hinaus berichten wir über besondere Räume aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. ... “

Meine Beschäftigung mit den Berichten über „besondere Räume aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ unterbrach Britt Anders, die mich zusammen mit ihrer Komplizin aufforderte, das Haus zu verlassen, und begründete ihre Aufforderung mit angeblichem Hausrecht, aufgrund dessen sie vermeintliches Recht hat, mich aus dem Haus mit Gewalt, d.h. mit dem Einsatz von Wachpersonal und Polizei zu entfernen. Entgegen inhaltlicher Kenntnis meiner Bekanntgabe vom 20.10.2019, verstand sie offensichtlich nicht, daß ich sowohl in besagtem Gebäude am Chariteplatz 1 als auch auf den übrigen 662.750 Quadratmetern Hausrecht habe, weswegen ich ihr diese simple Tatsache mündlich erklärte. Da sie sich damit nicht zufrieden gab, wiederholte ich dasselbe zweien Wachmänner, die kürzlich danach erschienen sind, und überreichte ihnen Kopien meiner Beschlüsse vom 23.09. 14.10. und 20.10.2019. Da sie gleichfalls von meiner Behauptung

nicht überzeugt waren, drohten sie mir damit, die Polizei zu rufen, woraufhin ich ihnen Kopie meines Schreibens an die Berliner Polizeibeamte vom 9.10.2019 aushändigte.

Nachdem sie mich in Ruhe gelassen haben, gab ich Britt Anders mündlich bekannt, daß ich sie fristlos und mit sofortiger Wirkung aus dem Dienst entlasse, und mache das nun schriftlich. Zusätzlich zu meinem Kündigungsschreiben erkläre ich sie für geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB, weil sie eine geistig verwirrte Person ist, die unfähig ist, sich zu verstehen und zu beherrschen, weswegen sie ihre eigene Aggressivität auf mich projiziert, meine Rechte auf das Größte verletzt, und offensichtlich vom Feminismus betroffen ist, der eine psychische Pathologie darstellt.

Obwohl ich sie über Rechtsgrundlagen meiner Handlungen aufklärte, mein Anliegen klar und deutlich darlegte, sie nur in erforderlichem Maße störte und keinesfalls belästigte, mich ihr gegenüber äußert höflich und zurückhaltend verhielt, hat sie mich angelogen, in abwertender Weise abgewiesen, später mich bedrängt, mir gedroht. Solches Verhalten ist eindeutiger Beweis für das Vorliegen einer psychopathischen Persönlichkeitsstruktur bei der Person, die ich bereits für geschäftsunfähig erklärte. Sie heißt nur Anders, aber sie ist keinesfalls anders, als die meisten ihrer Volksgenossen, die ich gleichfalls für geschäftsunfähig erklärte. Auch in diesem Land ist nichts anders geworden, als zu Hitler's Zeit, und der Anschein trügt.

Das Fehlverhalten des Personals von Charite in der Vergangenheit und in der Gegenwart ist der Grund meiner Intervention, die ich für erforderlich und notwendig halte. Das psychopathische Verhalten von Britt Anders, und Übertragung bestehender Konflikte auf mich bestätigt solche Notwendigkeit. Zuerst wurde ich grundlos von zwei Nazihuren, danach von zwei Wachmänner angepöbelt, die trotz erbrachter Beweise verweigerten, die Realität und die Rechtslage anzuerkennen.

Infolge geschilderter Umstände beschlagnahme ich das Verwaltungsgebäude am Chariteplatz 1, und fordere unmißverständlich alle Personen auf, die dort tätig sind oder sich dort aufhalten, das Haus zu verlassen und mir die Haustürschlüssel abzugeben. Im Weiteren erkläre ich in aller Deutlichkeit zur Kenntnisnahme 18.000 Beschäftigten und 7.500 Studierenden, daß ich mein Hausrecht in allen Gebäuden der Charite ausübe, und somit berechtigt bin, pöbelnde und geistig verwirrte Personen sowie Nazihuren aus diesen Gebäuden zu vertreiben.



Dr. Andrej Poleev
Berlin, 23.10.2019.

Referenzen.

1. Verbannung.

<http://constitution.fund/letters/Verbannung.pdf>

2. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Ursula Flitner
Medizinische Bibliothek der Charité
Campus Virchow-Klinikum
Weststraße 1
13353 Berlin

23.10.2019

Bitte bestellen Sie zuerst 5 Exemplare des Buchs „Metaanalysis of psychoanalysis“ für Bibliotheken der Charité, 2 davon für Medizinische Bibliothek am Campus Virchow-Klinikum und jeweils 1 Exemplar für Bibliothek im Oscar-Hertwig-Haus, für Bibliothek des Instituts für Medizinische Psychologie, und für Bibliothek Medical Humanities des Instituts für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin. Beim Bedarf können weitere Exemplare nachbestellt werden. Kostenlose elektronische Versionen des Buchs sind im Internet erhältlich, wie unten angegeben.



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

A. Poleev. Metaanalysis of psychoanalysis. The perspective revolution of Sigmund Freud: An update. Print edition 2019: 388 pages written in German language.

<https://www.epubli.de/shop/buch/89369> (softcover paperback)

<http://enzymes.at/download/ppe.pdf> (A5 pdf Format)

<http://enzymes.at/download/psychoanalysis.html> (html Format)

Charité – Geschäftsbereich Recht
Westring 1
13353 Berlin

Anordnung einer Voruntersuchung.

Gestern, 23.10.2019, bei der Übergabe des Kündigungsschreibens von gleichem Datum habe ich erfahren, daß die Rechtsabteilung instruiert wurde, gegen mich Polizei aufzuhetzen, um mein Vorhaben weiterhin zu behindern, mir die Arbeit zu erschweren, und womöglich noch viel schlimmere Rechtsverletzungen vorzubereiten und sie umzusetzen, einschließlich tätliche Übergriffe. Da ich bisher solche Drohungen von unzurechnungsfähiger Person erhielt, die bereits gekündigt wurde, aber sich unerlaubterweise weiterhin im Büro des Sekretariats des Vorstandsvorsitzenden aufhält, und mir keine weitere Einzelheiten in diesem Zusammenhang bekannt sind, fordere ich von der Rechtsabteilung der Charite vollständige Aufklärung dieser Angelegenheit.

Im Weiteren stellte ich gestern fest, daß das Personal meine Anweisung vollständig ignorierte, das Verwaltungsgebäude am Chariteplatz 1 mir zu überlassen, und befindet sich weiterhin in besagtem Gebäude.

Weil offensichtliche Gründe zur Annahme bestehen, daß aggressive und irrationale Impulse, von denen oben die Rede war, von den Vorstandsvorsitzenden ausgehen, und er zur Zeit nicht imstande ist, aktuelle Verhältnisse, die absolut untragbar sind, rational zu erfassen und sie auf rationale Weise auszuagieren und zu regeln, gehe ich davon aus, daß er gleichfalls unfähig ist, seine vertragliche und vetragsärztliche Verpflichtungen wahrzunehmen und entsprechende Leistungen zu erbringen.

Aus erklärten Gründen beurlaube ich bisherigen Vorstandsvorsitzenden der Charité Dr. Heyo Kroemer und ordne 24–stündige psychoanalytische Voruntersuchung an, die er zwecks Überprüfung seiner Geschäftsfähigkeit bei mir absolvieren muß; danach entscheide ich über weitere Vorgehensweise. Bis zur Vollendung der Voruntersuchung gilt er als geschäftsunfähig.

Für den Zeitaufwand bei der Durchführung der Psychoanalyse berechne ich 333,33 Euro pro Stunde, die er privat von seinem Vermögen erbringen muß. Da in seinem eigenem Interesse ist, falls er geschäftsfähig sein sollte, woran bei mir erhebliche Zweifel bestehen, seine

Geschäftsfähigkeit zu beweisen und zu bestätigen, kann er sich bei mir jederzeit melden, um Gesprächstermine zu vereinbaren.

A handwritten signature in black ink, reading "Andrej Poleev". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Andrej Poleev
24.10.2019.

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

An die Internetredaktion der Charite c/o
IT-Geschäftsbereich
Rahel-Hirsch-Weg 5
10117 Berlin

24.10.2019

Aufgrund meiner Beschlüsse vom 9.09.2019, 23.09.2019, 14.10.2019 und 20.10.2019 bin ich alleiniger Inhaber der Internetdomain charite.de sowie aller anderen Präsenzen der Charite im Internet, weswegen ich berechtigt bin, darüber zu verfügen und präsentierte Inhalte zu bestimmen.

Derzeitige Präsenz der Charite im Internet bedarf Korrekturen, was eine Umgestaltung bzw. Neugestaltung erfordert. Mit der Neugestaltung werde ich mich noch befassen, vorher müssen an bestehender Präsenz überfällige Korrekturen vorgenommen werden.

Impressum, Organisation und Leitung müssen mit folgenden Angaben ergänzt werden:

„Die Leitung der Charite obliegt Dr. Andrej Poleev, der das gesamte Personal beaufsichtigt, über Anstellungen, Entlassungen, und über weitere Angelegenheiten und Maßnahmen entscheidet, die der Erfüllung seines Auftrags dienlich sind. Anschrift: Chariteplatz 1, 10117 Berlin, weitere Kontaktmöglichkeiten: poleev@charite.de.“

„Inhaber der Internetdomain charite.de ist Dr. Andrej Poleev.“

Zuständige Aufsichtsbehörden müssen aus dem Impressum gestrichen werden, weil ich die Aufsicht übernehme.

Im Weiteren müssen aus dem Organigramm Sabine Kunst (Medizinsenat) und Michael Müller (Aufsichtsrat) entfernt werden, weil sie geschäftsunfähig sind, und gegen sie internationale Haftbefehle vorliegen. Der Aufsichtsrat muß zurücktreten und neu gewählt werden, weil derzeitige Mitglieder für diese Funktion ungeeignet sind.

Ich beauftrage derzeitige Redaktion der Internetpräsenz der Charite, besagte Änderungen vorzunehmen, sowie mir den Zugangscode mitzuteilen, damit ich an der Gestaltung dieser Internetpräsenz mitwirken kann. Weitere Betreuung der Internetpräsenz übertrage ich IT-Geschäftsbereich.



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Appropriation of internet.

<http://assembly.re/commandments/internet.pdf>

2. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

Kündigungsschreiben und Anordnung des Hausverbots.

Mein Besuch der Rechtsabteilung der Charite im Westring 1 am gestrigen Nachmittag hat mir keine Aufklärung gebracht, die ich von der Rechtsabteilung forderte. Der Abteilungsleiter Christof Schmitt war nicht im Büro wie auch seine Sekretärin. Ich setzte mich im Flur, und nahm zur Kenntnis, daß auf dem Tischchen für Besucher Prospekte ausgelegt waren zu folgendem Thema: „Medizin in der Zeit des Nationalsozialismus. Die Charite stellt sich ihrer historischen Verantwortung.“ Auf der Rückseite war zu entnehmen, daß der Herausgeber dieser Prospekte Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation ist. Im Prospekt ging es um die zweite Staffel der Serie „Charite“, produziert von ARD. Im Weiteren ging es um die Geschichte von Margot und Ferdinand Sauerbruch, und auf der letzten Seite berichtete man über den Gedenkort der Charite.

Die Angehörige des Geschäftsbereichs Personal Denise Schütze, die im Raum 6.1015 arbeitet, fragte mich über den Zweck meines Besuchs, und ich erzählte darüber. Sie sagte, daß sie über mein Anliegen Bescheid weiß und daß eine Angestellte der Rechtsabteilung gleich zu mir kommt. Diese erschien prompt, aber nicht allein, sondern mit einem Wachmann, was ihre irrationale Ängste sowie ihre psychopathische Persönlichkeitsstruktur manifest macht. Wie man vermuten kann, dauerte unsere Unterhaltung nicht lange. Sie weigerte sich, ihren Namen zu nennen, und meinen Wunsch, mit Christof Schmitt zu sprechen, erwiderte sie frech: er sei nicht zu sprechen, und ich soll gleich das Gebäude verlassen. Weil sie, wie Britt Anders vorher, meine Rechte bestritt, beschimpfte ich sie als blöde und parasitische Nazihure, was ich für angemessen halte angesichts Inhalte der Prospekte des Geschäftsbereichs Unternehmenskommunikation.

Da ich mit Christof Schmitt nicht sprechen darf, entlasse ich ihn sowie gesamtes Personal der Rechtsabteilung fristlos und mit sofortiger Wirkung aus dem Dienst, erkläre sie für geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB, und verbiete ihnen, die Räume zu betreten und zu nutzen, in denen ich mein Hausrecht ausübe, d.h. alle 662.750 Quadratmetern, an denen sich die Charite ausbreitete. Ich spreche hier Recht, und komme bei meiner Rechtsprechung ohne blöde und parasitische Nazihuren aus.

Gleichfalls entlasse ich das Personal, welches das Haus 1 am Chariteplatz illegal besetzt. Und ich werde das übrige Personal solange entlassen und neu einstellen, bis ein Zustand erreicht wird, wie er sein sollte, nicht wie er derzeit ist.

Die Absurditäten und weitgehende Inkompetenz des Personals, die ich in der Hautklinik beobachtete, lassen Schlußfolgerung zu, daß es damit in anderen Bereichen nicht besser steht.

Bisher war ich noch nicht überall gewesen, aber ausreichend gesehen, um solche Interpolierung für erlaubt zu halten.

Die blöden und parasitischen Nazihuren haben den Namen, der mir heilig ist, entweihet und zweckentfremdet, als Markennamen, der über den Inhalt täuscht, mißbraucht. Diese Vortäuschung dient nur der Profitmaximierung eines Konzerns und seiner Betreiber, d.h. superreicher ärztlicher Elite, die auf Kosten übriges Personals, der Patienten und der Allgemeinheit prosperiert. Aber ihre Prosperität stinkt und ist von übelster Sorte, weil das Volk für sie nur ein willkommener Kadaver ist, während sie an ihm die Existenz einer Geierschar führt, und gar nicht daran interessiert ist, daß ihr dieser Kadaver ausbleibt. Sie präsentieren sich wie Engel auf der Erde, und spazieren auf dem Gelände der Charite in weißen Kittel, dabei sieht die Realität ganz anders aus, als sie es vormachen, und die Beweislage zur Bestätigung meiner Sichtweise ist eindeutig. Ich verzichte hier darauf, zahlreiche Quellen zu zitieren, in denen über blühende Landschaften berichtet wird, wo Korruption und Pseudowissenschaften wachsen und gedeihen, und von denen Konzern „Charite“ ein Bestandteil ist. Nachfolgende strafrechtliche Ermittlungen werden meine Aussage nur bestätigen, und ich werde dafür sorgen, daß die Wahrheit ans Tageslicht kommt.

Der neue Herr sowieso des Hauses am Charitéplatz 1, der sich bisher als geschäftsunfähig zeigte, was ich nur de jure bestätigte, hat den weiblichen Harem von seinem Vorgänger übernommen, sonst änderte sich an den Verhältnissen nichts. Auf die gleiche Weise wie vorher erscheinen Haremswächter, wann sie gerufen werden, um ungebetene Gäste und Störer zu vertreiben; auf die gleiche Weise wie vorher wird die alte Hackordnung erhalten und fortgeführt; auf die gleiche Weise wie vorher wird Ideologie und Vorgehensweise des Nationalsozialismus praktiziert.

Alle diese Mißstände anzusehen bedarf gewisse Kraftanstrengungen, um sich beim Anblick nicht gleich zu übergeben. Diese Personen verhalten sich nicht anders als Affen und manche andere bereits erwähnte Tiere, und um ihr Verhalten zu beschreiben, benötigt man keine Kenntnisse der Psychoanalyse, weil es bei der Psychoanalyse um die Erforschung höherer, d.h. menschlicher Bestrebungen geht, während das Verhalten von Personen, die ich in den letzten Tagen beobachtete, tierhaft und im Vergleich zu menschlichem Verhalten äußerst primitiv ist, und kann daher adäquat in zoopsychologischen Begriffen interpretiert und verstanden werden. Ich verweise in diesem Zusammenhang auf mein Buch „Berlin – Zoologischer Garten“ vom 2015 und auf meine andere Bücher.

Derzeitiger Harembesitzer erhebt seinen Anspruch darauf, die ganze Sauerei und Hurerei weiterhin wie vorher fortzuführen, aber er eignet sich nicht einmal als Feldscher, weil er ein Fälscher ist, und alle seine hochmedizinischen Kunstfertigkeiten nichts anderes sind, als Trickdiebstahl: Diesen Eindruck habe ich, ohne ihn jemals persönlich zu begegnen. Trotz verständlicher Aversion habe ich ihn zum Gespräch eingeladen, u.a. um möglichen Fehler bei meiner Einschätzung auszuschließen. Aber das ist schon alles, was ich für ihn tun kann. Wird er diese Möglichkeit nicht nutzen, habe ich keine andere Option, als ihn für persona non grata zu

erklären. Was natürlich nicht heißt, daß er vom Verdacht der Bestechlichkeit und des Begehens weiterer Delikte freigesprochen ist, und wird noch nach bevorstehender Entlassung aus dem Dienst und Verbannung für begangenes Unrecht und Rechtsbruch strafrechtlich belangt. Dieses Schicksal werden auch seine Komplizen nicht entgehen, die bisher strafrechtliche Ermittlungen behinderten und versuchten, die Wahrheit zum Schweigen zu bringen, um ihre kriminelle Geschäfte straffrei zu betreiben – ich lasse das nicht zu.

A handwritten signature in black ink, reading "Andrej Poleev". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Andrej Poleev

25.10.2019

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Berliner Polizei
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

Zwangsräumungsauftrag.

Mit Verweis auf meine frühere Schreiben und Beschlüsse, und aus aktuellem Anlaß beauftrage ich die Polizei mit der Zwangsräumung des illegal besetzten Hauses am Chariteplatz 1 sowie mit der Sicherung von Beweismittel, deren Auswertung für laufendes Ermittlungsverfahren nach der Sicherstellung erfolgten wird.

Das Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet wegen des Begehens, der Förderung und Begünstigung unerlaubter Handlungen im Sinne von Paragraphen 138, 630h, 823, 826, 832, 839 BGB, u.a. Bestechung, Bestechlichkeit, Betrug, Aufsichtspflichtverletzung, Behinderung der Justiz, Aneignung und Verschwendung öffentlicher Mittel, Bildung krimineller Vereinigung, unterlassene medizinische Hilfeleistung und anderer Delikte, deren genauer Feststellung und Beschreibung im Laufe der Ermittlungen und nach dem Abschluß bei der Anklageerhebung erfolgen soll, und richtet sich gegen frühere und bisherige Leitung des Konzerns „Charite“ sowie gegen ihre Komplizen beim Personal des Konzerns, bei der Staatsanwaltschaft, Regierung und Verwaltung der Stadt und des Landes Berlin, bei anderen Vertragspartner und Zulieferer.

Bitte entnehmen Sie die Begründung für aktuellen Zwangsräumungsauftrag aus Quellen, die am Ende meines Schreibens aufgelistet sind.



Dr. Andrej Poleev
25.10.2019

Referenzen.

1. Charité, mon amour.

<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

2. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

3. Disclosure.

<http://enzymes.at/judgments/disclosure.pdf>

4. Hristio Boytchev, Daniel Drepper. Organisiertes Nichtwissen. Correctiv, 9.03.2016.

<https://correctiv.org/recherchen/euros-fuer-aerzte/artikel/2016/03/09/organisiertes-nichtwissen/>

5. Markus Grill. Die Schein-Forscher. Correctiv, 9.03.2016.

<https://correctiv.org/aktuelles/euros-fuer-aerzte/2016/03/09/die-schein-forscher/>

6. Markus Grill, Stefan Wehrmeyer. Pharmakonzerne haben 562 Millionen Euro an Ärzte gezahlt. Correctiv, 21. 06.2017.

<https://correctiv.org/aktuelles/euros-fuer-aerzte/2017/06/21/pharmakonzerne-haben-562-millionen-euro-an-aerzte-gezahlt>

Charité – Geschäftsbereich Personal
Westring 1
13353 Berlin

Entnazifizierung der Charite.

Charite ist mit Erscheinungsformen der Selbstsucht Nationalsozialismus, Rassismus, Feminismus, Habsucht, sowie mit anderen Abarten der Mentalität unvereinbar. Personen, die eine pathologische Persönlichkeitsstruktur aufweisen, und mit ihren Zuwiderhandlungen gegen Grundsatz besagter Unvereinbarkeit verstoßen, können und dürfen Charite nicht dienen. Im Weiteren, können und dürfen Personen von Charite nicht beauftragt werden und dort nicht beschäftigt sein, die mangelhaft ausgebildet und unfähig sind, mangelnde fachliche Kompetenz, Intelligenz und Einfühlvermögen aufweisen, oder auf andere Weise für das Erbringen der Dienstleistungen ungeeignet sind.

Zu meinem Bedauern stellte ich bei bisheriger Überprüfung der Teile des Personals grobe und unzulässige Verletzung und Übertretung ethischer und rechtlicher Normen fest, weswegen ich mich von diesen Personen durch Kündigung ihrer Arbeitsverträge trenne, und mit Hausverboten distanzriere. Jede manifeste oder latente Bekennung zu nationalsozialistischer Gesinnung und Ideologie, und jede Form der Verbundenheit mit nationalsozialistisch gesinnten Teilen des Personals, die gekündigt wurden oder werden, wird administrative und strafrechtliche Konsequenzen für bekennende Personen haben.

Mit besagten Maßnahmen wird Charite entnazifiziert und von Personen befreit, die unnachgiebig und eifrig nationalsozialistische Traditionen pflegen und sich entsprechend verhalten.



Dr. Andrej Poleev
30.10.2019

Referenz.

<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

Beschluß über die Umwandlung von Ermittlungsverfahren in Strafverfahren.

Das Zugehen des Schreibens aufgelöster Rechtsabteilung der Charite im Auftrag des aus dem Dienst entlassenen ärztlichen Direktors über ein vermeintliches Hausverbot vom 31.10.2019, sowie der Schreiben des Polizeihauptkommissars Uwe Trompke vom 29. und 31.10.2019 über die Einleitung vermeintlicher Strafverfahren, berechtigt mich dazu, das vorher geführten Ermittlungsverfahren in ein Strafverfahren umzuwandeln, weil unerlaubte Handlungen, die in diesen Verfahren verfolgt werden, durch offenkundige Tatbestände zum Gegenstand des Strafverfahrens wurden, und erfordern strafrechtliche Maßnahmen.



Dr. Andrej Poleev
Berlin, 10.11.2019

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Verwaltungsgericht (Aufgelöst gemäß Beschluß vom 23.09.2019)

Kirchstr. 7

10557 Berlin

11.11.2019

Geistig verwirrte Personen beschuldigen, belästigen und beleidigen mich erneut grundlos und haltlos in ihren Strafanzeigen und Schreiben. Diese Personen befinden sich im Irrtum, verdrehen willkürlich und beliebig Tatsachen, Realität und Rechtslage, bringen sie durcheinander und interpretieren sie innerhalb ihres kollektiven Wahnsystems, das sie im Verlauf ihrer psychischen Erkrankung bildeten.

Diese kretine und gewissenlose Personen sind an Korruption, Betrug, und weiteren Verbrechen beteiligt, und in die nationalsozialistische Verschwörung verwickelt, während aufsichtspflichtige Personen ihre Pflicht grob verletzen, und statt alle diese nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch unerlaubte Handlungen zu unterbinden, sie fördern und begünstigen, weil sie selbst davon betroffen sind.

Ich hatte schon die Gelegenheit, mich in einem anderen, aber ähnlichen Anliegen zu äußern, und zwar am 11.09.2015, und wiederhole es nochmals:

Ich berufe mich auf Paragraph 226 BGB und meine übrige Rechte, und untersage allen Personen, die mich zu unrecht beschuldigen, mich unaufgefordert anzusprechen, anzuschreiben, anzufassen, die Räume zu betreten, in denen ich mich befinde, arbeite oder wohne, sich in meiner Nähe aufzuhalten, oder auf irgendwelche andere Weise mich zu belästigen, meine Ruhe zu stören, und meine Privatsphäre zu verletzen.

Mit Verweis auf Artikel 33 Berliner Verfassung untersage ich diesen Personen, über mich Informationen zu sammeln, sie zu speichern, und für böswillige Zwecke zu mißbrauchen. Alle Informationen, welche über mich ohne meine Zustimmung und Kenntnis gesammelt und gespeichert wurden, müssen aus behördlichen Datensätzen, Computer, und übrigen Informationsträger nachweislich entfernt, gelöscht und vernichtet werden .



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Schreiben an das Auswärtiges Amt und an die Polizeipräsidenten in Berlin vom 13.12.2018.

<http://constitution.fund/letters/AA.pdf>

2. Beschlüsse und Schreiben betreffend Charite.

<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Berliner Polizei
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

10.11.2019

Bezugnehmend auf die Schreiben des Polizeihauptkommissars Uwe Trompke, Ruf-Nr. 030 4664 331625, Uwe.Trompke@polizei.berlin.de, vom 29. und 31.10.2019 und mit Verweis auf meine Beschlüsse vom 23.09.2019, 14.10.2019 {1}, 23.10.2019, 25.10.2019, und 30.10.2019 {2} stelle ich die Ermittlungsverfahren mit Vorgangsnummern 191023–1307–i00156 und 191030–1420–323803 ein, und beschlagnahme die Ermittlungsakten als Beweismittel in laufendem Strafverfahren gegen korrupte und nationalsozialistisch gesinnte Personen nach Abschluß und Umwandlung vorheriges Ermittlungsverfahrens in das Strafverfahren.

Ich bin geschäftsunfähigen Personen gegenüber zu keiner Rechenschaft verpflichtet, für alle anderen erstatte ich Berichte über den Fortgang von Ermittlungen und Strafverfahren in besagtem Fall und in anderen Fällen.

Die Weigerung, mir o.g. Ermittlungsakten abzugeben, die Mißachtung meiner sonstigen Anweisungen, oder die Fortführung unerlaubter Handlungen wird unweigerlich zur Bestrafung der Täter führen.

Im Weiteren, erfolgt die Einstellung der gegen mich eingeleiteten Strafverfahren wegen förmlicher, persönlicher, inhaltlicher, und begrifflicher Mängel und Fehler, die im Nachfolgenden aufgezählt werden.

1. Vor der Einleitung des Strafverfahrens muß in einem Ermittlungsverfahren festgestellt werden, ob es sich um das Begehen strafbarer Handlungen oder Unterlassungen handelt, und wenn ja, wer hat sie begangen.

In o.g. Schreiben des Polizeihauptkommissars werde ich grundlos beschuldigt, straffällig geworden zu sein, ohne irgendwelchen Beweis darüber vorzulegen. Die Strafanzeigen blöder und parasitischer Nazihuren, die zum Anlaß genommen wurden, gegen mich o.g. Strafverfahren einzuleiten, wurden mir nicht vorgelegt. Damit sind die Voraussetzungen der Straftatbestände Beleidigung, Verleumdung, Amtsanmaßung, Nachstellung, Nötigung, falsche Verdächtigung, politische Verdächtigung, Verfolgung und Vollstreckung gegen Unschuldige, u.a. erfüllt, was mich dazu berechtigt, gegen Polizeihauptkommissar ein Strafverfahren einzuleiten.

Die Beschuldigungen sind grundlos und haltlos aufgrund des Verschuldens der Erstatte der Strafanzeigen, ihrer Auftraggeber und Mittäter, wie bereits im Zwangsräumungsauftrag vom 25.10.2019 und im Beschluß über die Entnazifizierung der Charite vom 30.10.2019 erklärt wurde. Das zweite Verschulden des Polizeihauptkommissars besteht im Unterlassen, die Strafanzeigen kritischer Überprüfung zu unterziehen, d.h. sich seines eigenen Verstandes zu bedienen; hätte er das getan, könnte er unschwer feststellen, daß es sich bei diesen Strafanzeigen um nichts anderes als um psychische Abwehr notorischer Lügner, Betrüger und Angehöriger krimineller Vereinigung handelt, die offensichtliche Realität verdrängen, und anstelle der Realität das Wahnbild präsentieren, in dem die Realität krankhaft verzerrte Formen annimmt. In Wirklichkeit nicht ich, sondern die Wahnkranken haben unerlaubte Handlungen begangen, während sie mich an dem Begehen von Straftaten beschuldigen, was die Schwere tiefgreifender Bewußtseinstörung, von der sie betroffen sind, und ihres Zustandes der Geschäftsunfähigkeit beweist und bestätigt. Die Überprüfung des Wahrheitsgehalts ihrer Aussagen kann nicht schwer zur Feststellung führen, daß ich zu unrecht beschuldigt werde. Diese Überprüfung, die Polizeihauptkommissar leisten mußte, wurde schlicht und einfach unterlassen, womit er sich der Verbundenheit mit nationalsozialistisch gesinnten Teilen des Personals des Konzerns Charite schuldig machte.

2. Die Bezeichnung „blöde und parasitische Nazihuren“ ist korrekt, berechtigt {3}, entspricht heutigem Wissensstand, und bezieht sich auf Straftatbestände Untreue, Bestechlichkeit, eigennützige, d.h. ungerechtfertigte Bereicherung im Sinne von Paragraphen 346, 682, 812, 817, 818 BGB, sowie auf den Zustand tiefgreifender Bewußtseinstörung, in dem die Täter unfähig sind, ihre Schuld einzusehen und einzugestehen, weswegen sie ihre kriminelle Geschäfte weiter tätigen ungeachtet ausgesprochenes Verbots, und mich als Projektionsfläche ihrer Gestörtheit mißbrauchen.

3. Wie aus o.g. Schreiben des Polizeihauptkommissars ersichtlich ist, sind sie wie auch beide Strafverfahren im Auftrag von Polizeipräsidenten und folglich auch von Michel Müller erstellt oder eingeleitet. Ich verweise vorsorglich auf das Vorliegen des Irrtums bezüglich Auftraggeber. Weil Michael Müller am 25.11.2018 für geschäftsunfähig erklärt wurde {4}, und gegen ihn sowie gegen Polizeipräsidentin Barbara Slowik und Generalstaatsanwältin Margarete Koppers internationale Haftbefehle vorliegen {5–6}, was gemäß Artikel 56 Abs. 3 Berliner Verfassung zum Ende der Amtszeit übriger Senatsmitglieder führt, und aufgrund meiner Beschlüsse vom 23.09.2019 und 14.10.2019, ist der Polizeihauptkommissar nicht berechtigt, das getane zu tun, weil ich ihn dazu nicht befähigte und damit nicht beauftragte.

Die Polizei kann entweder nur in meinem Auftrag handeln, oder aus dem Dienst ausscheiden, wie in der Bekanntgabe vom 9.10.2019 erklärt wurde {nachzulesen in 1}. Im Weiteren, sind Handlungen ohne Auftrag nur zwecks Selbsthilfe, Selbstversorgung, Abwehr der Gefahren im Sinne von Paragraphen 226, 227, 229, 230 BGB zulässig, wie ich in meinem Schreiben an den Bundestag vom 23.09.2019 betonte {gleichfalls in 1}. Das Begehen unerlaubter Handlungen, d.h.

die Einleitung von Strafverfahren gegen mich, widerspricht diesen Vorgaben, ist unzulässig, und soll unterbleiben.

4. Die Polizei verweigerte bisher, meine Zwangsräumungsaufträge auszuführen, und die Beweismittel für Ermittlungsverfahren sicherzustellen, was schweren Rechtsbruch darstellt, und womit die Voraussetzungen für Straftatbestände Untreue sowie Förderung und Begünstigung von Straftaten erfüllt sind. Diese Dienstverweigerung und Beteiligung der Polizei an unerlaubten Handlungen berechtigt mich dazu, selbst zu handeln, um gesetzte Ziele zu erreichen, die Amtshilfe im Ausland zu suchen {7}, sowie gegen Rechtsbrecher strafrechtlich vorzugehen. Es liegt schwerwiegendes Verschulden des Polizeihauptkommissars im Einzelnen und der Polizei insgesamt vor, das darin besteht, mein Vorhaben zu behindern, und mir die Arbeit zu erschweren, um erklärte Rechtsordnung herzustellen und aufrechtzuerhalten, die Fortführung krimineller Geschäfte zu unterbinden, und die Entnazifizierung voranzutreiben. Sollte Polizei darauf bestehen, korrupte Personen mit nationalsozialistischer Gesinnung und psychopathischer Veranlagung in irgendwelcher Weise zu unterstützen, wird sie zusammen mit solchen Personen nach Nürnberger Prinzipien belangt.

5. Charitéplatz 1 ist meine Geschäftsadresse und mein Amtssitz seit der Übernahme der Leitung der Charité am 20.09.2019. In besagtem Haus habe ich Hausrecht, und bin berechtigt, jegliche Widerhandlungen und Verstöße gegen mein Hausrecht zu unterbinden sowie Personen zu entfernen, die mit ihrem Verhalten gegen mein Hausrecht verstößen. Bis heute, nicht zuletzt weil die Polizei verweigert, ihr Auftrag zu erfüllen, wird in meinen Geschäftsräumen übliches Korruptionsgeschäft betrieben, was ich erneut am 30.10.2019 feststellte. Die Firmenvertreter kommen einfach ins Haus, füttern und bestechen dort tätige Nazischweine, die sich in gegenseitigem Einvernehmen bestechen lassen, weil niemand sein Aufsichtspflicht erfüllt, und geschehene Sauerei unterbindet. Es ist meine Pflicht, blöde und parasitische Nazihuren aus Räumen, wo ich mein Hausrecht ausübe, herauszubefördern. Personen, die mich daran hindern, meine Pflicht zu erfüllen, begehen unerlaubte, d.h. strafbare Handlungen.

6. Die oben geschilderten Mißstände sind auf demokratische Willkür und Unordnung zurückzuführen, die aufzuheben und zu bekämpfen gemäß Artikel 36 Berliner Verfassung jeder verpflichtet und berechtigt ist. Ich erfülle nur die Pflicht, die von jedem gefordert wird, der in nationalsozialistische Verschwörung und Korruption nicht verwickelt ist.

7. Der Polizeihauptkommissar und die Erstatte der Strafanzeigen befinden sich im Irrtum bezüglich Rechtmäßigkeit ihrer Handlungen. Seit 12.12.2018 gehöre ich der Gemeinschaft Rus' an, und bin fremder Gerichtsbarkeit nicht unterworfen. Jegliche Versuche, mich zu beleidigen, mich anzufassen, anzugreifen, in mein Lebensraum einzudringen, und meine übrige Rechte zu verletzen, werden strafrechtlich belangt. Dazu kommt noch, daß weder Bonner noch Berliner Republik jemals ein gültiges Rechtssystem hatten, wie in meinem Beschluß vom 3.11.2019 erklärt wird {6}, und seit der Auflösung des Deutschen Unrechtsstaates wegen Nichterfüllung seiner

Zahlungsverpflichtung, gehört sein Überbleibsel der Gemeinschaft Rus' an, und steht unter Zwangsverwaltung und rechtlicher Betreuung. Mich zu beschuldigen aufgrund ungültiger Gesetze nichtexistierender Bundesrepublik ist schlicht und einfach absurd, und stellt eine Wahntat dar.

8. Die Deutschen haben noch ihre frühere Schandtaten nicht abgebüßt, ich meine die Ermordung von 44 Millionen meiner Landsleute, und haben gar kein Recht, mich mit ihrem dämlichen Quatsch zu belästigen. Verzieht euch mit euren Beschuldigungen, Belehrungen und Lügen! Ich hoffe, ich habe mich klar und deutlich ausgedrückt.



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

2. Charité, mon amour.

<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

3. Das Jahr des Schweins.

<http://enzymes.at/indictments/2019.pdf>

4. Anordnung über Amtsenthebung c/o WBS.

<http://enzymes.at/indictments/WBS.pdf>

5. International Arrest Warrants of 25.02.2019.

<http://constitution.fund/letters/arrest.pdf>

6. International Arrest Warrants of 8.03.2019.

<http://constitution.fund/letters/arrest3.pdf>

7. Amtshilfeantrag.

<http://constitution.fund/letters/Amtshilfeantrag.pdf>

8. Anordnung über die Wiederaufnahme der Arbeit des Nürnberger Tribunals.

<http://constitution.fund/letters/Tribunal.pdf>

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Charité – Geschäftsbereich Personal
Westring 1
13353 Berlin

Verbannung.

Psychisch kranke und geschäftsunfähige Personen haben sich zu Wort gemeldet mit ihrem Schreiben vom 31.10.2019, welches blöde und parasitische Nazihure Rebecca Schönheit, Tel. 030 450 570409, rebecca.schoenheit@charite.de, im Auftrag des KZ–Arztes Ulrich Frei verfasste, und in dem sie meine leitende Funktion, mein Hausrecht in meinen Geschäftsräumen am Charitéplatz 1 und in übrigen Räumen der Charité verneinen, mir besagtes Recht sowie meine übrige Rechte absprechen, die Wahrnehmung der Realität verweigern, mir mit Strafmaßnahmen drohen, meine Rechtshandlungen abstreiten, und mich als einen Randalierer darstellen.

Aufgrund des Zugehes dieses Schreibens, das als Beweismittel in laufendem Strafverfahren und im Verlaufe psychoanalytischer Untersuchung verwendet wird, entziehe ich Ulrich Frei sein Amt des ärztlichen Direktors der Charite sowie seine akademischen Grade und Titel, und untersage ihm, in meinen Geschäftsräumen am Charitéplatz 1 aufzuhalten. Er kann weiterhin seinen beruflichen Verpflichtungen nachgehen, jedoch nicht in Räumen von Charite aufgrund Mißachtung meiner Anweisungen und seiner ärztlichen Pflichten.

Im Schreiben wird irreführenderweise Heyo K. Kroemer als Vorstandsvorsitzender aufgeführt, obwohl er beurlaubt ist, und ihm sein Amt entzogen wurde, wie ich am 24.10.2019 mitteilte. Solche Falschbehauptungen zu verbreiten trotz erbrachter Wahrheitsbeweise sind zu unterbinden.

Jegliche Willensäußerungen o.g. Personen im Zusammenhang mit ihren Amts– und Diensthandlungen sind nichtig gemäß Paragraph 105 BGB, wie ich bereits in meinem Schreiben vom 25.10.2019 feststellte, in dem auch die Auflösung der Rechtsabteilung angeordnet wurde. Ihrem gemeinsamen Schreiben fehlen rechtliche Grundlagen und Begründung, was beim Lesen dieses Schreibens offensichtlich wird, und was auf ihre geistige Schwäche (Oligophrenie) zurückzuführen ist. Diese Personen haben mir nichts zu befehlen geschweige denn das Hausverbot zu erteilen. Ihr weiterer Aufenthalt in Räumen, in denen ich mein Hausrecht ausübe, wird als Hausfriedensbruch bewertet und strafrechtlich belangt.

Im Weiteren, beschlagnahme ich Bankkonten der Charite bei der Deutschen Kreditbank IBAN: D1112030000001512359, BIC: BYLADEM1001, und bei der Deutschen Bank AG IBAN: DE73100700000711000001 BIC: DEUTDEBBXXX, und bin berechtigt, über entsprechende

Guthaben zu verfügen, um die Auszahlung der Gehälter an Personen, die bereits aus dem Dienst entlassen wurden, zu unterbinden.

A handwritten signature in black ink, reading "Andrej Poleev". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Andrej Poleev

14.11.2019

Referenz.

<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

Stefan Unterlandstätter
Deutsche Kreditbank AG
Taubenstraße 7-9
10117 Berlin

14.11.2019

Kraft meines Amtes und mit Verweis auf meine Beschlüsse vom 23.09.2019, 14.10.2019 und 20.10.2019 beschlagnahme ich u.a. Konto und das Guthaben des Konzerns Charite, sowie weiterer Behörden und Unternehmen aufgelöster Bundesrepublik Deutschland.

Zwecks Erstellung des Vermögensverzeichnisses des Betreuten und Verwaltung dieses Vermögens bin ich berechtigt, über besagte Konten und Guthaben zu verfügen, und verpflichte Deutsche Kreditbank AG, mir uneingeschränkten Zugang zu besagten Konten und Guthaben zu gewähren.

Bankverbindung der Charite.

Deutsche Kreditbank IBAN: D1112030000001512359 BIC: BYLADEM1001.



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

2. Beschlagnahmeverfügung.

<http://constitution.fund/letters/Verbannung.pdf>

3. Charité, mon amour.

<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

Deutsche Bank AG
Otto-Suhr-Allee 6-16
10585 Berlin

28.10.2019

Kraft meines Amtes und mit Verweis auf meine Beschlüsse vom 23.09.2019, 14.10.2019 und 20.10.2019 beschlagnahme ich Konten und Guthaben des Konzerns Charite, sowie weiterer Behörden und Unternehmen aufgelöster Bundesrepublik Deutschland.

Zwecks Erstellung des Vermögensverzeichnisses des Betreuten und Verwaltung dieses Vermögens bin ich berechtigt, über besagte Konten und Guthaben zu verfügen, und verpflichte Deutsche Bank AG, mir uneingeschränkten Zugang zu besagten Konten und Guthaben zu gewähren.

Bankverbindungen der Charite.

Deutsche Bank AG IBAN: DE73100700000711000001 BIC: DEUTDEBB

Deutsche Bank AG IBAN: DE73100700000711000001 BIC: DEUTDEBBXXX



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

2. Beschlagnahmeverfügung.

<http://constitution.fund/letters/Verbannung.pdf>

3. Charité, mon amour.

<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

Aufforderung.

Das Personal des Konzerns Charite machte sich schuldig an schwerwiegender Verletzung meiner Rechte und bestehender Rechtsordnung durch Widerhandlungen und Mißachtung meiner Anweisungen.

Ich berufe mich auf rechtliche Bestimmungen Berliner Verfassung und der Konstitution der Gemeinschaft Rus', insbesondere auf Artikel 7,17,18 Berliner Verfassung, Artikel 3.6–3.8, 4.2, 5.1 Konstitution der Gemeinschaft Rus, und untersage allen Personen, mich unaufgefordert anzusprechen, anzuschreiben, anzufassen, die Räume zu betreten, in denen ich mich befinde, arbeite oder wohne, sich in meiner Nähe aufzuhalten, oder auf irgendwelche andere Weise mich zu belästigen, meine Ruhe zu stören, und meine Privatsphäre zu verletzen.

Um weitere Rechtsverletzungen in besagtem Zusammenhang zu unterbinden, und meinen Arbeitsbereich zu schützen, verschließe ich das Haus am Charitéplatz 1, und verlange vom Personal unverzügliche Herausgabe der Haustürschlüssel sowie aller übriger Schlüssel für Innenräume dieses Hauses, das gemäß Beschlagnahmebeschluß vom 23.10.2019 mir gehört und zum Zwecke der Erfüllung meiner Aufgaben als Leiter der Charite, als Insolvenzverwalter und als Betreuer genutzt wird.



Dr. Andrej Poleev

18.11.2019.

Referenzen.

1. Nichtigkeitserklärung vom 17.11.2019. In: Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

2. Charité, mon amour.

<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Berliner Polizei
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

20.11.2019

In Wahrnehmung meiner Ihnen bereits bekannten Aufgaben bin ich berechtigt und verpflichtet, die Einhaltung bestehender Rechtsordnung zu beaufsichtigen, was mein Recht auf uneingeschränkten Zugang zu allen öffentlichen Gebäuden sowie auf Einsichtnahme amtlicher, u.a. polizeilicher Akten miteinschließt.

Mit Verweis auf meine berufliche Qualifikation als Psychoanalytiker und aus aktuellem Anlaß möchte ich den Attentäter, der nach dem Mord an Fritz von Weizsäcker in Untersuchungshaft sitzt, befragen, und bitte die Polizei, mir diese Befragung kurzfristig zu ermöglichen. Darüber hinaus verpflichte ich alle an der Untersuchung beteiligte Personen, mir Auskunft über besagten Vorfall zu geben.

A handwritten signature in black ink, reading "Andrej Poleev". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Andrej Poleev

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Prof. Dr. Isabella Heuser-Collier
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin

10.12.2019

Wegen Mißachtung meiner Anweisung vom 27.09.2019 {1} beurlaube ich Sie hiermit mit sofortiger Wirkung, und ordne eine Voruntersuchung an zwecks Überprüfung Ihrer Geschäftsfähigkeit im Sinne von Paragraph 104 BGB und Befragung im Zusammenhang mit Strafverfahren nach Verbot und Auflösung politischer Parteien {2}. Bis zum Abschluß der Voruntersuchung und Befragung erkläre ich Sie für geschäftsunfähig.

Sie können sich bei mir jederzeit melden, um Termine für Gespräche zu vereinbaren. Wie ich bereits Heyo Kroemer erklärte {3}, berechne ich für den Zeitaufwand bei der Durchführung der Psychoanalyse und Befragung 333,33 Euro pro Stunde, die Sie privat von Ihrem Vermögen erbringen müssen.

Sollten Sie meine Anordnung mißachten, und Ihre bisherige Tätigkeit bei der Charite trotz ausgesprochenes Verbots fortführen, gehe ich gegen Sie strafrechtlich vor.



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Anordnung stationärer Unterbringung nach Überweisung von Angela Merkel in das Krankenhaus. In: Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

2. Maßnahmen nach Verbot und Auflösung politischer Parteien.

<http://constitution.fund/indictments/Parteien.pdf>

3. Charité, mon amour.

<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Bonhoefferweg 3
10117 Berlin

10.12.2019

Wegen Mißachtung meiner Anweisung vom 27.09.2019 {1} beurlaube ich Sie hiermit mit sofortiger Wirkung, und ordne eine Voruntersuchung an zwecks Überprüfung Ihrer Geschäftsfähigkeit im Sinne von Paragraph 104 BGB und Befragung im Zusammenhang mit Strafverfahren nach Verbot und Auflösung politischer Parteien {2}. Bis zum Abschluß der Voruntersuchung und Befragung erkläre ich Sie für geschäftsunfähig.

Sie können sich bei mir jederzeit melden, um Termine für Gespräche zu vereinbaren. Wie ich bereits Heyo Kroemer erklärte {3}, berechne ich für den Zeitaufwand bei der Durchführung der Psychoanalyse und Befragung 333,33 Euro pro Stunde, die Sie privat von Ihrem Vermögen erbringen müssen.

Sollten Sie meine Anordnung mißachten, und Ihre bisherige Tätigkeit bei der Charite trotz ausgesprochenes Verbots fortführen, gehe ich gegen Sie strafrechtlich vor.



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Anordnung stationärer Unterbringung nach Überweisung von Angela Merkel in das Krankenhaus. In: Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung. <http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

2. Maßnahmen nach Verbot und Auflösung politischer Parteien.
<http://constitution.fund/indictments/Parteien.pdf>

3. Charité, mon amour.
<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Prof. Dr. med. Norbert Konrad
Institut für Forensische Psychiatrie
Oranienburger Straße 285 (Haus 10)
13437 Berlin

10.12.2019

Wegen Mißachtung meiner Anweisung vom 27.09.2019 {1} beurlaube ich Sie hiermit mit sofortiger Wirkung, und ordne eine Voruntersuchung an zwecks Überprüfung Ihrer Geschäftsfähigkeit im Sinne von Paragraph 104 BGB und Befragung im Zusammenhang mit Strafverfahren nach Verbot und Auflösung politischer Parteien {2}. Bis zum Abschluß der Voruntersuchung und Befragung erkläre ich Sie für geschäftsunfähig.

Sie können sich bei mir jederzeit melden, um Termine für Gespräche zu vereinbaren. Wie ich bereits Heyo Kroemer erklärte {3}, berechne ich für den Zeitaufwand bei der Durchführung der Psychoanalyse und Befragung 333,33 Euro pro Stunde, die Sie privat von Ihrem Vermögen erbringen müssen.

Sollten Sie meine Anordnung mißachten, und Ihre bisherige Tätigkeit bei der Charite trotz ausgesprochenes Verbots fortführen, gehe ich gegen Sie strafrechtlich vor.



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Anordnung stationärer Unterbringung nach Überweisung von Angela Merkel in das Krankenhaus. In: Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

2. Maßnahmen nach Verbot und Auflösung politischer Parteien.

<http://constitution.fund/indictments/Parteien.pdf>

3. Charité, mon amour.

<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Apple
Kurfürstendamm 26
10719 Berlin

16.12.2019

Ich bestelle folgende Artikel:

Apple MacBook Air Retina 13" Gold
AppleCare+

Bitte liefern Sie bestellte Artikel zusammen mit der Rechnung an oben angegebene Adresse.

A handwritten signature in black ink that reads "Andrej Poleev". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Andrej Poleev

Bankverbindung – Deutsche Bank AG IBAN DE73100700000711000001, BIC DEUTDEBB.

Dec 18, 2019 at 1:54 PM

To: helmar.wauer@charite.de

Dr. Helmar Wauer

Kaufmännischer Leiter des Klinikums der Charité

Wir haben uns bisher nur flüchtig kennengelernt – es war auch kaum anders möglich unter gegebenen Umständen. Dennoch können wir uns besser kennenlernen, falls Sie möchten und beabsichtigen, weiterhin für Charité tätig zu sein. Im Gegensatz zu Ihrem ärztlichen Direktor, der am 14. November krankheitsbedingt aus dem Dienst ausgeschieden ist, bestehe ich nicht darauf, daß Sie sich weiterhin in ihrem eng gebauten Büroraum einsperren, und empfehle Ihnen eine Abwechslung zu Ihrem dienstlichen Alltag. Eine Abwechslung kann auch im Lesen bestehen, um davon Abstand zu nehmen, was Sie jeden Tag zu Gesicht bekommen {1}.

Ich schreibe Ihnen in geschäftlicher Angelegenheit. Ich benötige für meine Arbeit einen Rechner, der bereits bestellt ist, und muß diese Woche an meine Geschäftsadresse ausgeliefert werden. Ich möchte Sie bitten, bestellte Ware nach dem Eingang zu behalten und mir auszuhändigen. Die Kosten dafür müssen von Charité übernommen werden.

Falls Sie weitere Fragen haben, bin ich jederzeit erreichbar unter Ihnen bekannter Adresse.

Dr. Andrej Poleev

Referenz.

1. Deutsche Krankheit: eine Diagnosestellung mit Rückblick und Ausblick auf Krankheitsverlauf.

<http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf>

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Berliner Polizei
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

7.01.2020

Aufgrund des Zugehens des Schreibens des Polizeihauptkommissars Uwe Trompke, Ruf-Nr. 030 4664 331625, Uwe.Trompke@polizei.berlin.de, vom 13.12.2019, in dem er der Wahrheit zuwider mich des Begehens unerlaubter Handlungen beschuldigt, erkläre ich ihn für geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB, entlasse ihn mit sofortiger Wirkung aus dem Dienst, und schließe Abschnittskommissariat 31 der Polizei in Brunnenstraße 175. Alle Personen, die bisher in besagten Abschnittskommissariat tätig waren, sind aufgefordert, die Räume zu verlassen. Ich verbiete genannten Personen, sich als Polizeibeamte zu betätigen und Waffen zu tragen. Bei Widerhandlung werden sie von Strafmaßnahmen nach Nürnberger Prinzipien betroffen {1}.

Kraft meiner Ämter {2} stelle ich die Ermittlungsverfahren mit Vorgangsnummern 191211–1148–i00130, 191023–1307–i00156 und 191030–1420–323803 ein, und beschlagnahme die Ermittlungsakten als Beweismittel in laufenden Strafverfahren {3–4}. Aus gleichem Grund beschlagnahme ich alle anderen polizeilichen Akten, und verbiete Polizeibeamten, sich weiterhin kriminell zu betätigen, zu spionieren und unerlaubter Weise über mich und andere Personen Informationen zu sammeln, zu speichern, und für kriminelle Zwecke zu mißbrauchen.

In seinen Schreiben vom 29.10., 31.10, und 13.12.2019 gibt Uwe Trompke manifeste Inhalte des Wahns psychisch kranker Personen wieder, die ich bereits krankheitsbedingt aus dem Dienst entließ. Sie halten sich unerlaubterweise in meinen Diensträumen auf, behindern meine Arbeit, mißachten meine Anweisungen, lügen, betrügen, und begehen weitere unerlaubte Handlungen, weil ihre Komplizen und Mittäter bei der Polizei ihre Wahntaten fördern und begünstigen.

Uwe Trompke verkennt vollständig die Realität, indem er behauptet, daß ich Hausfriedensbruch begehe, indem ich meine Diensträume betrete, oder daß angeblicher Hausfriedensbruch zum Nachteil des Universitätskrankenhauses begangen wurde. Nichts davon ist wahr. Im Gegenteil, ich übe meine Tätigkeit als kommissarischer Leiter der Charite, als Psychoanalytiker, als Insolvenzverwalter, und als rechtlicher Betreuer berechtigter– und begründeterweise aus, und hatte bereits mehrmals die Gelegenheit, all das unmißverständlich zu erklären. Meine Erklärungen werden von dem Personal der Charite, von Uwe Trompke und anderen Polizeibeamten nicht wahrgenommen und nicht respektiert, weil sie krankheitsbedingt und aus Mangel an Wissen unfähig sind, die Inhalte meiner Erklärungen zu verstehen, und jeden Gedanken, nicht ich, sondern sie können psychisch kranke Straftäter sein, aus ihrem Bewußtsein verdrängen und

infolge psychischer Abwehr auf mich projizieren, um mich zu demonisieren und sich von jeder Beschuldigung und Verantwortung freizusprechen.

Sowohl bei dem bisherigen Vorstandsvorsitzender Heyo K. Kroemer als auch bei dem bisherigen ärztlichen Direktor Ulrich Frei stellte ich das Vorliegen der Schizophrenie fest anhand von unverkennbarer diagnostischer Merkmalen, d.h. Symptomen ihrer Krankheit, wovon auch die in ihrem Auftrag tätigen blöden und parasitischen Hazihuren betroffen sind {5}.

Allein aufgrund der Feststellung tiefgreifender Bewußtseinsstörung nicht vorübergehender Natur bei genannten Personen, und wegen krankheitsbedingtes Begehens unerlaubter Handlungen dieser Personen bin ich berechtigt, sie von Charite fernzuhalten sowie weitere Maßnahmen zu ergreifen, um ihre weitere Betätigung zu unterbinden. Personen, die mich daran hindern oder das beabsichtigen, handeln widerrechtlich und im Zustand tiefgreifender Bewußtseinsstörung.

Im Universitätskrankenhaus, zu dessen Nachteil ich angeblichen Hausfriedensbruch begehe, fehlen Fachkräfte, die auf wissenschaftlicher Grundlage ausgebildet sind, und die imstande sind, die Gegebenheiten wissenschaftlich zu bewerten, weswegen dort psychisch kranke Straftäter als Professoren, Direktoren, und Vorstandsvorsitzender tätig sind, welche andere psychisch kranke Straftäter anstellen und sie mit unerlaubten Handlungen beauftragen. Meine wissenschaftlich und rechtlich begründete Handlungen werden von schizophrenen Personen im Sinne ihres kollektiven Wahnsystems interpretiert, während sie widersprechende Realität abwehren und verdrängen. Aus diesem Abwehr entspringen Strafanzeigen und Strafverfahren gegen mich, obwohl ich nichts anderes als Psychoanalyse durchführe, was psychisch kranke Personen, einschließlich Uwe Trompke, nicht verstehen, und daher versuchen, meine Arbeit zu behindern und sie als Straftaten darstellen und auslegen.

Die Gedankenlosigkeit bei diesem krankheitsbedingten Ordnungswahn ist symptomatisch für Schizophrenie:

„Das Grundmotiv, sich „keine Gedanken“ gemacht und „keinerlei Überlegungen“ angestellt zu haben, durchzieht einen großen Teil der Aussagen und ist sogar noch aus der heutigen Argumentation und Bewertung des Geschehens herauszuhören. Man wird nach meinem Eindruck die „Gedankenlosigkeit“ als zentrales psychologisches Element der totalitären Kriminalität überhaupt kaum überschätzen können und ihr, jedenfalls auf die Gesamtheit der Fälle bezogen, eine weit größere Bedeutung beimessen müssen als ideologischen Motiven. In das Gedanken- und Gefühlsvakuum drangen dann allerdings gelegentlich gewisse ideologisch gefärbte Rechtfertigungselemente ein, die jedoch mehr konventionellen Charakter hatten, d.h. zur mechanischen Übernahme bestimmter Floskeln und Denkmodelle der Umwelt führten.“ {6}

„Über ihren sonderbaren Zustand machen sich die Kranken meist nicht viel Gedanken. Manche denken jedenfalls sehr wenig, einzelne vielleicht, wie Brosius meint, gar nichts. Immerhin wird

auch hier passiv recht viel von dem, was um sie vorgeht, registriert. Dennoch ist die Vigilanz der Aufmerksamkeit meist eine stark herabgesetzte, besonders in den hyperkinetischen Formen. ...

Die hyperkinetischen Fälle sind beständig in Bewegung, ohne eigentlich etwas zu tun („Tatenflucht“, Fuhrmann, S. 834). ...

Ein ganz großer Teil der Kranken befindet sich während der akuten katatonischen Phase zugleich in einem mehr oder weniger ausgesprochenen Dämmerzustand oder sonst in einer aus beständigen Sinnestäuschungen gebildeten Welt. ...

Die Dämmerzustände sind wie bei der Hysterie Wachträume, die Wünsche oder Befürchtungen direkt oder in symbolischer Weise als erfüllt darstellen. ... Entsprechend diesen Wahnideen wird dann die ganze Umgebung verkannt. ...

Die doppelte Registrierung der äußeren Vorkommnisse (im Sinne des Traumes und zugleich in dem der Wirklichkeit) ist auch in hochgradigen Fällen die Regel, Gedanken aus beiden Reihen mischen sich recht häufig ...

So bleibt der autistische Gedankeninhalt unkorrigierbar und bekommt für den Kranken vollen Realitätswert, während der subjektive Realitätswert der Wirklichkeit bis auf Null herabsinken kann. ...

Pelletier sagt, der Kranke unterscheide überhaupt nicht mehr zwischen Wirklichkeit und Phantasien ...“ {7}

Psychisch kranke Straftäter, die sich gerechtfertigt wähnen bei der Erstattung ihrer Strafanzeigen, in denen sie Inhalte ihrer Wahnvorstellungen wiedergeben und auf mich projizieren, d.h. versuchen, ihre Krankheit auf mich zu übertragen, sowie Polizeibeamte, die diese Wahnvorstellungen für wahr halten und auf mich ausdehnen, handeln „in einem mehr oder weniger ausgesprochenen Dämmerzustand oder sonst in einer aus beständigen Sinnestäuschungen gebildeten Welt“, in denen sie unfähig sind, ihre mentale Defekte zu erkennen ungeachtet gegebener Erklärungen und realer Gegebenheiten. Die Erstattung der Strafanzeigen und die Einleitung der Strafverfahren erfolgen gleichfalls „in einem mehr oder weniger ausgesprochenen Dämmerzustand“ rein automatisch und daher gedankenlos:

„Zu unterscheiden von den Stereotypen der Sprache sind diejenigen der Gedanken und Wünsche, die dann natürlich auch sprachlich immer gleich geäußert werden. ...

Die Stereotypie der Gedanken ist oft eine so große, daß die Kranken unfähig sind, etwas anderes zu denken, als einen oder ganz wenige Gedanken. Hierher gehört es wohl auch, wenn ein katatonischer Arzt bei den verschiedensten Indikationen immer das gleiche Mittel verschreibt“, oder wenn ein Polizeibeamte unter äußerem Einfluß die Strafverfahren einleitet, obwohl er dazu nicht berechtigt ist, und keinen Grund hat, das zu tun. Gleichfalls stellen sowohl Ersteller der Strafanzeigen als auch die in ihrem Auftrag tätige Polizeibeamte bei ihren jeweiligen Rollenübernahmen die Karikaturen auf diese Rollen dar, welche sie ungeschickt spielen:

„Viele Patienten nehmen bestimmte Posen an. Der läuft mit gekreuzten Armen in der Stellung herum, wie er einen Premierminister abgebildet gesehen hat; der ahmt Bismarck bis auf seine

Schrift nach; die meisten begnügen sich in Haltung, Miene und Kleidung, in Sprache und Schrift in mehr allgemeiner Weise irgend etwas Besonderes zu mimen, wobei sich die einen jahrzehntlang konsequent bleiben, die anderen beständig aus der Rolle fallen. Fast immer hat dieses Gebären etwas Gemachtes, Gespreiztes an sich; es bleibt unangepaßt an Gelegenheit und Umstände, ungenügend modulierbar. So werden die Manieren fast immer zur Karikatur.“

Die übernommenen Rollen werden zu idee fixe, zum Ersatz des Selbst, so daß die Spieler sich selbst vergessen und sich in ihren Rollen verlieren:

„Öfter ist die ganze automatische Handlung von der bewußten Person des Patienten abgespalten: die Glieder tun etwas, der Mund spricht etwas, von dem die Patienten nur als Zuschauer während der Ausführung durch ihre Sinne Kunde erhalten wie eine dritte Person. Namentlich Schreiben und Sprechen kommt oft auf diese Weise zustande. Nur das sind die automatischen Handlungen im vollen Sinne des Wortes. Unrichtigerweise werden sie auch etwa als Zwangshandlungen bezeichnet; es findet aber kein Widerstand, also auch kein Zwang statt. Die Kranken kommen nur insofern in eine Zwangslage, als sie während des Ablaufs der Automatismen ihre damit beschäftigten Organe zu nichts anderem brauchen können.“

„Manchmal haben die automatischen Gedanken auch angenehmen Inhalt“ so z. B. wenn man fantasiert, kluger und erhabener zu sein als Dr. Andrej Poleev, der aus gleichem Grund mit Strafanzeigen und Strafverfahren belästigt und degradiert wird, während man in eigener Person die Personifizierung des Rechts sieht.

Bei solchen schizophrenen Fantasien angenehmes Inhalts handelt es sich keinesfalls um die Gedanken in eigentlichem Sinne, wie sie bei gesunden Personen vorkommen, sondern entweder um Zwangsgedanken oder um stuporöse Denkhemmnisse, d.h. um die Gedankenlosigkeit infolge Unmöglichkeit des Denkens:

„Das Zwangsdenken (der „Denkzwang“) ist das häufigste aller automatischen Phänomene. Es hat seinen Gegensatz in dem zwangsmäßigen Aufhören des Denkens. Schon die gewöhnlichen Sperrungen, die aus dem Unbewußten kommen, sind ja im Prinzip nicht unterscheidbar von Automatismen; wenn aber den Kranken die Gedanken „fortschleichen“ oder gar „fortgenommen werden“, so muß man wohl eine automatische Denkhinderung annehmen.“

Aufgrund bestehender Schuldverhältnisse im Sinne von Paragraph 241 BGB infolge der Kreditgefährdung und sittenwidriger vorsätzlicher Schädigung im Sinne von Paragraphen 824 Absatz 1 und 826 BGB, Kraft meiner Ämter, und gemäß Artikeln 7, 10, 23, 28, 30, 33, 36, 37 Berliner Verfassung, Artikeln 3.2, 3.4, 3.7, 3.8, 3.10, 4.3, 5.2, 7.5 der Konstitution der Gemeinschaft Rus', löse ich den „Konzern Charite“ auf, beschlagnahme sein gesamtes Vermögen, und übe fortan alleiniges Verfügungsrecht über beschlagnahmtes Vermögen aus.

Im Weiteren, beschlagnahme ich alle Unterlagen der Charite und der Polizei, und ordne ihre Auswertung und Verwendung als Beweismittel in laufenden Strafverfahren an.

Im Falle der Weigerung, meine Anordnungen zu befolgen, gehe ich gegen Verweigerer strafrechtlich vor.



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Anordnung über die Wiederaufnahme der Arbeit des Nürnberger Tribunals.

<http://constitution.fund/letters/Tribunal.pdf>

2. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

3. Maßnahmen nach Verbot und Auflösung politischer Parteien.

<http://constitution.fund/indictments/Parteien.pdf>

4. Beschluß über die Umwandlung von Ermittlungsverfahren in Strafverfahren vom 10.11.2019. In: Charité, mon amour.

<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

5. A. Poleev. Deutsche Krankheit: eine Diagnosestellung mit Rückblick und Ausblick auf Krankheitsverlauf. Enzymes, 2019.

<http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf>

6. Herbert Jäger. Verbrechen unter totalitärer Herrschaft, 1967.

7. E. Bleuler. Dementia praecox oder Gruppe der Schizophrenien. Verlag Franz Deuticke, 1911.

Advertisement of a vacancy.

Willful ignorance of concerns expressed in my letter of 13.03.2017 {1} and other symptoms of schizophrenia, by which Francis Collins is obviously affected {2–4}, make he incapable of fulfilling his obligations. In recognition of these facts, I release him from the position of the director of the U.S. National Institutes of Health, and announce a competition for appointment.

All persons qualified for announced position should send me their letters of interest electronically or to following address:

Dr. Andrej Poleev
Charitéplatz 1
10117 Berlin
Germany

References.

1. Letter of 13.03.2017 addressed to Dr. Francis S. Collins. In: A. Poleev. Letters to the american people. Enzymes, 2018. <http://enzymes.at/download/letters.pdf>
2. The accusation of Springer. In: A. Poleev. Metaanalysis of psychoanalysis. Enzymes, 2019. <http://enzymes.at/download/ppe.pdf>
3. Desacralization of Vatican. <http://enzymes.at/judgments/Vatican.pdf>
4. A. Poleev. German disease. Enzymes, 2019. <http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf>

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Apple Inc.
Infinite Loop
Cupertino, CA 95014
USA

8.01.2020

Mentally ill manager of the Apple store in Berlin, Kurfürstendamm 26, refuses to deliver products ordered by me on 16.12.2019, lies, threatens me, denies my authority, and violates my rights. Said breach of law concerns especially article 10.2 of the Berliner Verfassung, articles 2.2 and 5.1 of the Constitution of the community Rus'.

As a legal member of the community Rus' (Русь), I am authorized to act on behalf of both the Fund of the Constitutional Development (Фонд Конституционного Строительства) and the community Rus' (Русь) in agreement with the rule of law specified in its Constitution {1} as stated in notarization of 12.12.2018 {2}. As supervisor and owner of Charité {3}, insolvency administrator and guard {4}, I am fully authorized to order goods, to dispose of german assets and property, and to protect legal order in Berlin and in other territories. Persons negating all these obvious facts, rights and laws are affected by schizophrenia {5}.

For the reasons explained above and in consequence of obligations in sense of paragraphs 241, 824(1), 826 of the German Civil Code resulting from hindrance and obstruction of my work I accuse Apple and its CEOs of racism, nazism, and breach of law, appropriate all goods in Apple store in Kurfürstendamm 26, close this store, and prohibit Apple Inc. to do business in Germany without my consent.

In case of disregard of my order I will initiate criminal processings and will take other legal measures against Apple Inc. and its CEOs in accordance with the Nuremberg principles {6} and provisions of laws, namely, article 7.5 of the Constitution of the community Rus', and articles 7, 23.2, 24, 36, 37 of the Berliner Verfassung.



Dr. Andrej Poleev

References.

1. Constitution of the Community Rus' (Русь).

<http://constitution.fund/download/constitution.pdf>

2. Notarization of 12.12.2018.

<http://constitution.fund/identity/documents/notarization.pdf>

3. Charité, mon amour.

<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

4. Enactment of 23.09.2019 and order of 14.10.2019.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

5. A. Poleev. German disease. Enzymes, 2019.

<http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf>

6. Reestablishment of the Nuremberg Tribunal.

<http://constitution.fund/letters/Tribunal.pdf>

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Deutsche Post AG, Zentrale
53250 Bonn

20.02.2020

Seit der Übernahme der Leitung der Charite am 20.10.2019 {1} lautet meine Adresse für Postzustellungen aller Art wie folgt:

Dr. Andrej Poleev
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Ich möchte die Deutsche Post AG bitten, alle kundenrelevante Informationen anzupassen und die Zustellung an mich adressierter Postsendungen an besagte Adresse gemäß Ihrem Auftrag und ungeachtet möglicher Widerhandlungen psychisch kranker Personen, die sich im Gebäude unerlaubterweise aufhalten, zu gewährleisten. In Fällen jeglicher Störung der Zustellung nutzen Sie bitte meine persönliche Adresse für elektronischen Schriftverkehr andrejpoleev@yahoo.com.



Dr. Andrej Poleev

Referenz.

<http://constitution.fund/letters/Charite.pdf>

Post-Nummer: 891497856

Andrej Poleev • Charitéplatz 1 • 10117 Berlin

Klinikpersonalrat Charite
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

5.03.2020

In Anlage übersende ich Ihnen Kopie meines Beschlusses vom 5.03.2020 zu Ihrer Kenntnisnahme, und verpflichte das Personal der Charite, die Zustellung der Postsendungen, die an mich adressiert sind, zu gewährleisten ungeachtet des Umstandes unerlaubtes Aufenthalts psychisch kranker Personen in meinen Geschäftsräumen.

In Fällen jeglicher Störung der Zustellung nutzen Sie bitte meine persönliche Adresse für elektronischen Schriftverkehr andrejpoleev@yahoo.com.



Dr. Andrej Poleev

Referenz.

Bekanntgabe der Maßnahmen im Strafverfahren gegen Ärzte.

<http://constitution.fund/indictments/serpent.pdf>